

Mainz, 24.01.2014

Antrag **0225/2012/2 zur Sitzung Stadtrat am 01.02.2012**

## **Änderungsantrag zum Antrag 0225-2012 Einrichtung von Bürgerforen (ödp/Freie Wähler)**

Der Antrag wird wie folgt geändert:

1. Der Stadtrat befürwortet den Einsatz von Bürgerforen als eine Möglichkeit der Partizipation von Bürgerinnen und Bürgern an politischen Entscheidungsprozessen.
2. Die Verwaltung wird gebeten, in geeigneter Weise (Zeitungskampagne; Internet Plattform; Direktmailing o.ä.) die Bürgerinnen und Bürger interessierende Themen abzufragen, die in Bürgerforen behandelt werden sollen.
3. Die Bürgerforen werden von interessierten Bürgerinnen und Bürgern gebildet, die sich freiwillig zusammenfinden, um bestimmte Themenkomplexe bzw. Fragestellungen zu diskutieren und einer Lösung zuzuführen.
4. Die Verwaltung
  - stellt fachliche und organisatorische Mittel zur Verfügung, um die Durchführung von Bürgerforen zu ermöglichen;
  - begleitet die Beratungen der Bürgerforen;
  - veröffentlicht die Ergebnisse der Bürgerforen auf geeignete Weise, um sie der Bevölkerung bekannt zu machen.

### **Begründung:**

Die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern an der Gestaltung ihrer Städte ist ein wichtiges Element jeder fortschrittlichen Stadtpolitik.

Bürgerforen sind hierbei ein sehr nützliches Instrument, um politische Entscheidungsprozesse zu bereichern, mit dem „Blick von außen“ zu versehen und letztlich die Zustimmung zu grundlegenden Weichenstellungen aller Bereiche der Stadtentwicklung zu verbessern.

In vielfältiger Weise sind auch die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Mainz schon in Entscheidungsfindungen eingebunden. Neben den „klassischen“ Beteiligungsformen, wie Ausschüsse und Beiräte, sind die sog. „Ludwigsstraßen-Foren“ und auch die Foren zur „Mainzelbahn“ ein Beispiel hierfür. Gerade aber die „Ludwigsstraßen-Foren“ haben gezeigt, dass gezielte Informationen und ein konkretes Thema notwendig sind, um verantwortbare Ergebnisse zu erzielen, die einen Ausgleich von divergierenden Interessen ermöglichen

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Dr. Claudius Moseler  
Fraktionsvorsitzender